



Gemeinsame Presseerklärung:

Klimastreik am 14.02.2025 in Darmstadt

Am Freitag den 14.02 ruft Fridays for Future zum deutschlandweiten Klimastreik vor der Bundeswahl auf. Unter dem Motto **„Keine Zukunft ohne Klimaschutz“** und **„Gas Exit 2035 Entega mach nen Plan“** wird in Darmstadt eine Demonstration um **15:00 Uhr** auf dem **Friedensplatz** beginnen und vor das Firmengelände der Entega in der Frankfurter Str. 100 führen. Dort wird u.a. Prof. Sven Linow von der Hochschule Darmstadt zur Wärmewende reden.

Zunehmende Wetterextreme richten schwere Verwüstungen an und dabei machen fossile Konzerne Milliarden Gewinne mit der Zerstörung unserer Lebensgrundlagen. Die Eskalation der Klimakrise darf nicht ignoriert werden und Rückschritte bei der notwendigen Transformation unserer Wirtschaft dürfen wir nicht dulden. Wir wollen, dass Klimaschutz bezahlbar und einfach wird – für alle Menschen. Klimafreundliche Mobilität muss attraktiv werden. Statt neuer Autobahnen müssen die Alternativen ausgebaut werden und klimafreundliches Heizen darf nicht mehr durch fossile Konzerne und Lobbygruppen verhindert werden.ⁱ

Wir fordern mit Fridays for Future die konsequente Reduktion der klimaschädlichen Emissionen und Klimaneutralität bis 2035, einen zentralen Fonds für Klimaanpassung und Katastrophenhilfe, das Recht auf klimafreundliche und bezahlbare Mobilität und Wärme für alle, eine Ausbildungs-offensive für jährlich 300.000 neue Leute in Zukunftsbranchen sowie eine Besteuerung von Superreichen und fossilen Unternehmen zur Finanzierung dieser Transformation. Außerdem braucht es einen klaren Plan für einen Gasausstieg bis 2035.ⁱⁱ

„Das Darmstädter Fernwärmenetz wird hauptsächlich durch das Verbrennen von Erdgas betrieben, das den Klimawandel anheizt. Ein Teil davon ist US-Frackinggas, das Böden und Grundwasser an den Förderstellen vergiftet. Deshalb sollte Entega jetzt in alternative Wärmequellen für das Fernwärmenetz investieren. Wärme aus der Müllverbrennung wird nicht ausreichen. Es braucht viele erneuerbare Wärmequellen wie Solarthermie oder Geothermie. Unsere Kinder und Enkelkinder haben ein Recht darauf, dass wir in ihre Zukunft investieren und die Lebensgrundlagen schützen. Mit vielen erneuerbaren Wärmequellen wird Darmstadt resilienter“
sagt Martin Huth von Transition Town Darmstadt.

„Wir wollen deshalb, dass die Entega bis 2035 aus dem dreckigen fossilen Gas aussteigt ! Der Energieversorger MVV in Mannheim hat es vorgemacht: Dort wird die Versorgung mit Gas ab dem Jahr 2035 eingestellt und auch die Stadt Stuttgart hat ähnliche Pläne“ sagt Sarah von Fridays for Future Darmstadt

„Wir fordern von Entega, dass sie Erdgas nicht mehr als Ökogas bezeichnen. Obwohl inzwischen durch einen Gerichtsbeschluss klargestellt wurde, dass Erdgas nicht klimaneutral ist und deswegen auch kein Ökogas sein kann, benutzt Entega diese Bezeichnung weiterhin.ⁱⁱⁱ Die Kunden werden dadurch in die Irre geführt.^{iv} Es handelt sich schließlich um reines schmutziges und klimaschädliches Erdgas“ sagt Stefanie Klement von Parents for Future Darmstadt und Umgebung

- i <https://www.lobbycontrol.de/lobbyismus-und-klima/wie-die-gaslobby-das-heizungsgesetz-entkernt-hat-109931/>
- ii Mehr zu den Forderungen: <https://fridaysforfuture.de/forderungen/forderungen-2025/>
- iii <https://www.fr.de/rhein-main/darmstadt/umwelthilfe-vor-gericht-energieversorger-entega-verliert-gegen-93242836.html>
- iv <https://correctiv.org/aktuelles/klimawandel/2024/04/16/erdgas-die-oekogas-luege/>